

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 74 (1948)
Heft: 1

Artikel: Der Samichläusli
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-486762>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



« Röbi mir sind verloore! »

Der Samichläusli

Nicht vom großen, weißbärtigen Samichlaus erzählt unsere kleine Geschichte, hier wollte einer ausziehen, das Fürchtemachen zu lehren, der selber das Fürchten noch nicht verloren hatte. Und das kam so.

Der kleine Miggu zog sich zu St. Niklaus eine Pelerine über, nahm sich eine Maske vors Gesicht und hängte sich einen Sack über die Schulter. So spielte er Samichlaus auf der Strafe. Es war ihm aber nicht so ganz wohl dabei. Denn als eine Frau ihn lächelnd

einlud, zu ihren Kindern zu kommen, überlegte er sich die Sache gründlich und lehnte dann mit dem Hinweis ab: «Ha ke Ziit, mueß schnäll hei, mi ga abzieh, wil de Samichlaus zue mer chunnt.»

Jürg

ERFAHRENE SAMARITER VERWENDEN

VINDEX

KOMPRESSEN ODER WUNDSALBE IN TUBE

FLAWA SCHWEIZER VERBANDSTOFF- UND WATTEFABRIKEN A.G. FLAWIL

Buffet Zürich-Enge ☐

Spezialitäten-
Küche
Gute Weine!

3 Min. Tram vom Parade Tel. (051) 25 18 11 Inh. B. Böhnj

... notieren Sie bitte Tel. 32 42 36
die Gaststätte der guten Tafel
au Temple des Gourmets

Zunfthaus Zimmerleuten
CHARLES MICHEL ZÜRICH • TEL. 32 42 36